



Fakultät / Fachbereich: Psychologie und Bewegungswissenschaft/
Seminar/Institut: Arbeits- und Organisationspsychologie

Ab dem 1. November 2018 ist vorbehaltlich der Bewilligung der Drittmittel

In dem **Projekt „eRegioWerk“**

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 60 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit**.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen bis zum 31.12.2019.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:

Wissenschaftliche Mitarbeit in allen Arbeitspaketen des Projekts, insbesondere zum Thema Online-Analysetool zu Innovations- und Gesundheitsförderung der Arbeitsprozesse in KMU des Handwerks.

Zudem gehören zu den Aufgaben, an der Koordination des Verbundvorhabens sowie Öffentlichkeitsarbeit und Transfer mitzuarbeiten.

Die inhaltliche Koordination des Vorhabens besteht vor allem darin, die Ergebnisse der verschiedenen Teilvorhaben zu integrieren, da alle Praxispartner kontinuierlich in allen Arbeitspaketen an Forschung und Entwicklung beteiligt sind. Die Fachhochschule Lübeck übernimmt die technische Umsetzung des Online-Tools.

Weitere Aufgaben sind:

- Kommunikation mit den beteiligten Value-/Praxispartnern
- Management und Dokumentation des Projektverlaufs, Verwaltung der Finanzen
- Organisation und Durchführung zweier Verbundtreffen und Transferveranstaltungen
- Vorbereitung der Veröffentlichungen der Projektergebnisse
- Präsentation der Forschungsergebnisse auf nationalen und internationalen Tagungen,
- Publikation der Forschungsergebnisse in einschlägigen Fachzeitschriften.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums.

- Sehr gute Kenntnisse der Arbeits- und Organisationspsychologie
- Sehr gute Methodenkenntnisse
- Bereitschaft zur Reisetätigkeit (Datenerhebung, Interventionen, Projekttagungen)
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Sehr gute Kenntnisse im Umgang mit Software (SPSS, R oder Mplus, MS Office))

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Dr. Christine Busch, Mail: cbusch@uni-hamburg.de oder schauen Sie im Internet unter <https://www.psy.uni-hamburg.de/arbeitsbereiche/arbeits-und-organisationspsychologie.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 31.08.2018 an: Dr. Christine Busch, Von-Melle-Park 5, 20146 Hamburg..

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden